

德国文学选读

LESEBUCH
DER DEUTSCHEN
LITERATUR

1

商务印书馆



H339.5

C03

德语注释读物

德国文学选读

(一)

蔡耀雄 编注
王润荣

商务印书馆

1982年·北京

德语注释读物
德国文学选读
(一)

秦耀雄 王润荣 编注

商务印书馆出版

(北京王府井大街36号)

新华书店北京发行所发行

北京第二新华印刷厂印刷

统一书号: 9017·1147

1982年5月第1版

开本 787×1092 1/32

1982年5月北京第1次印刷

字数 105 千

印数 1—4,300 册

印张 4 5/8

定价: 0.49 元

前 言

本书适合于具有一般德语水平的同志阅读，旨在提高语言技能，扩大知识面，并对德国文学的发展有一个粗略的了解。

本书按德国文学史的发展编注。体裁有诗歌、戏剧和散文(包括短篇小说和中、长篇片断)，每位作家附有生平简介、所选作品的主题思想、内容梗概以及写作特点。对常用词组和比较复杂的句子作了详细的注释，以帮助读者更好地理解文义。

本书经廖忠霁副教授审阅，谨在此致谢。

由于编者水平有限，望读者多多指正。

编者于北京对外贸易学院

INHALTSVERZEICHNIS

(ERSTER TEIL)

Gotthold Ephraim Lessing	3
Fabeln	
Der Affe und der Fuchs	4
Der Löwe mit dem Esel.....	4
Der Rabe und der Fuchs.....	5
Drama	
Emilia Galotti	6
Johann Gottfried von Herder	17
Parabel	
Das größte Übel des Staats, die Ratte in der Bilsäule	18
Gedichte	
Der Gastfreund	19
Das Edelste	21
Johann Wolfgang von Goethe	23
Gedichte	
Willkommen und Abschied	25
Mailied.....	26
Heidenröslein	28
Prometheus	29
Erlkönig	32
Mignon (Aus Wilhelm Meister)	33
Briefroman	
Die Leiden des jungen Werthers (Auszüge)	34
Friedrich von Schiller	46

Balladen	
Der Handschuh	47
Die Bürgschaft	51
Drama	
Wilhelm Tell (Auszug)	58
Heinrich von Kleist	75
Novelle	
Das Erdbeben von Chili (Auszug)	76
Ernst Theodor Amadeus Hoffmann	89
Novelle	
Klein Zaches genannt Zinnober (Auszug)	90
Adalbert von Chamisso	102
Novelle	
Peter Schlemihls wundersame Geschichte	
(Auszüge)	102
Joseph von Eichendorff	120
Novelle	
Aus dem Leben eines Taugenichts (Auszüge)....	121

Gotthold Ephraim Lessing

戈特霍尔德·埃弗赖姆·莱辛

作者及作品简介：莱辛(1729—1781)是德国十八世纪资产阶级启蒙运动文学杰出的代表、诗人及作家。父亲是牧师。先学医，后习神学。著有《明娜·封·巴尔赫姆》(Minna von Barnhelm)、《爱米丽雅·迦洛蒂》(Emilia Galotti)及《智者拿唐》(Nathan der Weise)三大名剧。早年还写过许多寓言。莱辛在戏剧理论和美学方面也有较大的贡献。

莱辛的寓言寓意深刻，富有教育意义。这里选入了三篇。在《猴子和狐狸》中，作者清楚地指出：只会机械地模仿别人的艺术家是最没出息的；第二篇的讽刺矛头直指那些视老百姓如工具的“大人物”；《乌鸦与狐狸》的寓意在于：一切善于阿谀逢迎的人都没有好下场。《爱米丽雅·迦洛蒂》是莱辛最成功的反封建的剧本，他在这部悲剧里揭露了当时德国封建暴君的荒淫无耻，同时反映了德国市民阶级的软弱性。但他把戏剧的时代和地点放在意大利的一个小邦宫廷里，以免当局的干预。剧情的梗概是：爱米丽雅·迦洛蒂是欧托阿多(Odoardo)和克劳底娅(Claudia)的女儿，她正要和伯爵阿庇阿尼(Appiani)结婚。这时，封建小邦古斯塔拉(Guastalla)的公爵也爱上了爱米丽雅，他是封建专制和残暴的代表。他用各种阴谋都不能获得爱米丽雅，因为她在父母的严格管教下，本能地躲避他。后来公爵听从了他阴险的侍从玛里奈利(Marinelli)的诡计，趁爱米丽雅和阿庇阿尼到一座庄园结婚时，收

买了一批强盗在半路把阿庇阿尼杀死，然后把爱米丽雅带到公爵的别墅里，说是救了她。这时，爱米丽雅的母亲赶到，她看穿了公爵的阴谋，同时欧托阿多也从公爵遗弃的情妇奥尔齐娜(Orsina)伯爵夫人那里获悉公爵卑鄙的意图。最后父亲见到了女儿，并将她杀死，以此保持女儿的贞操，免遭权贵的侮辱与摧残。

这里选取第一幕的第一、第八场和第五幕的第七、第八场。前两场描写公爵的昏庸、残忍，视百姓生命如草芥。后两场是全剧最后两场，描写父亲亲手将女儿杀死，表示对专制封建暴政的反抗。

Fabeln

Der Affe und der Fuchs

„Nenne mir ein so geschicktes Tier, dem ich nicht nachahmen könnte!“ so prahlte der Affe gegen^① den Fuchs. Der Fuchs aber erwiderte: „Und du, nenne mir ein so geringschätziges Tier, dem es einfallen^② könnte, dir nachzuahmen.“

Schriftsteller meiner Nation! — Muß ich mich noch deutlicher erklären?^③

Der Löwe mit dem Esel

Als des Äsopus Löwe^④ mit dem Esel, der ihm durch seine fürchterliche Stimme die Tiere sollte jagen helfen,^⑤ nach dem

① gegen jn. prahlen 对…夸口(说) ② etw. fällt jm. ein 某人想起…
③ sich deutlicher erklären (把意思)说清楚些 ④ des Äsopus Löwe 指伊索寓言中贪婪的狮子 (des Äsopus 是名词二格作定语提前。伊索是公元前六世纪古希腊寓言作家) ⑤ helfen 可同另一动词不定式连用。在从句中，跟主语变位的助动词不能放在两个动词不定式后面，而必须放在它们的前面。

Walde ging, rief ihm eine naseweise Krähe von dem Baume zu:① „Ein schöner② Gesellschafter! Schämst du dich nicht, mit einem Esel zu gehen?“ — „Wen ich brauchen kann“, versetzte③ der Löwe, „dem kann ich ja wohl meine Seite gönnen.“④

So denken die Großen alle, wenn sie einen Niedrigen ihrer Gemeinschaft würdigen.⑤

Der Rabe und der Fuchs

Ein Rabe trug ein Stück vergiftetes Fleisch, das der erzürnte Gärtner für die Katzen seines Nachbars hingeworfen hatte, in seinen Klauen fort.

Und eben wollte er es auf einer alten Eiche verzehren, als⑥ sich ein Fuchs herbeischlich⑦ und ihm zurief: „Sei mir gesegnet,⑧ Vogel des Jupiters!“⑨ — „Für wen siehst du mich an⑩?“ fragte der Rabe. — „Für wen ich dich ansehe?“⑪ erwiderte der Fuchs. „Bist du nicht der rüstige Adler, der täglich von der Rechten des Zeus⑫ auf diese Eiche herabkommt, mich Armen⑬ zu speisen? Warum verstellst du dich? Sehe ich denn nicht in der siegreichen Klaue die erflachte Gabe,⑭ die mir

① jm. etw. zurufen 向某人呼喊… ② schön 这里用作反话: 好一个漂亮的伴侣! ③ versetzen 这里等于 erwidern ④ jm. etw. gönnen 恩赐某人…。全句意思是: 只要我用得着谁, 我就跟谁作伴 ⑤ die Großen 大人物、贵族(们)。jn. einer Sache (Gen.) würdigen 认为某人值得…。全句意思是: 当大人物认为值得同一个地位卑微的人作伴时, 他们都是这样想的。⑥ eben ..., als ... 正当…, 这时… ⑦ herbeischleichen 悄悄走来 ⑧ sei mir gesegnet 愿上帝保佑你 ⑨ Vogel des Jupiters 朱彼得鸟, 鹰的别名(朱彼得是罗马神话中的主神) ⑩ jn. für ... ansehen 把某人看作… ⑪这是: (Fragst du,) für wen ... (宾语句) ⑫ von der Rechten des Zeus 从宙斯右手边(意指它是宙斯的左右手。宙斯, 希腊神话中的主神) ⑬ mich Armen 同位语: 我这个可怜虫 ⑭ die erflachte Gabe 哀求而得的赏赐

dein Gott^① durch dich zu schicken noch fortfährt?“

Der Rabe erstaunte und freute sich innig, für einen Adler gehalten zu werden.^② Ich muß, dachte er, den Fuchs aus diesem Irrtum nicht bringen.^③ — Großmütig dumm^④ ließ er ihm also seinen Raub herabfallen und flog stolz davon.

Der Fuchs fing das Fleisch lachend auf und fraß es mit boshafter Freude. Doch bald verkehrte sich die Freude in^⑤ ein schmerzhaftes Gefühl; das Gift fing an zu wirken, und er verreckte.

Möchtet ihr euch nie etwas anders als Gift erloben,^⑥ verdammte Schmeichler!

Drama

Emilia Galotti

(Auszüge)

PERSONEN:

Emilia Galotti

Odoardo und Claudia Galotti, Eltern der Emilia

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla

Marinelli,^⑦ Kammerherr des Prinzen

Camillo Rota,^⑧ einer von des Prinzen Räten

Conti, Maler

① dein Gott 指 Zeus. 这里 fortfahren 和带 zu 的动词不定式 schicken 连用,按正常语序 noch 应放在 durch dich 前面 ② für einen Adler gehalten zu werden 被看作是一只鹰 ③ jn. aus etw. bringen 使某人失去…。全句意思是:他想:我一定得不让狐狸消除这个误会 ④ großmütig dumm 大大方方而又傻傻虎虎地 ⑤ sich in etw. verkehren 转变为… ⑥ sich (Dat.) etw. erloben 通过赞美而获得…。全句意思是:但愿你们只能得到有毒的食物,该死的马屁精! ⑦ Marinelli 公爵的宫廷侍从,一个阴险毒辣的家伙 ⑧ Camillo Rota 公爵的顾问,一个有正义感的人

Graf Appiani
Gräfin Orsina
Angelo und einige Bediente

ERSTER AUFZUG

Die Szene: ein Kabinett des Prinzen

Erster Auftritt

Der Prinz (an einem Arbeitstische voller Briefschaften und Papiere,^① deren einige er durchläuft^②): Klagen, nichts als Klagen! Bittschriften, nichts als Bittschriften! — Die traurigen Geschäfte; und man beneidet uns noch! — Das glaub' ich, wenn wir allen helfen könnten: dann wären wir zu beneiden. — Emilia? (Indem^③ er noch eine von den Bittschriften aufschlägt und nach dem unterschriebenen Namen sieht.): Eine Emilia? — Aber eine Emilia Bruneschi — nicht Galotti. Nicht Emilia Galotti! — Was will sie, diese Emilia Bruneschi? (Er liest.) Viel gefordert,^④ sehr viel. — Doch sie heißt Emilia. Gewährt^⑤! (Er unterschreibt und klingelt, worauf^⑥ ein Kammerdiener hereintritt.) Es ist wohl noch keiner von den Räten in dem Vorzimmer?

Der Kammerdiener: Nein.

Der Prinz: Ich habe zu früh Tag gemacht.^⑦ — Der Morgen ist so schön. Ich will ausfahren. Marchese Marinelli soll mich begleiten. Laßt ihn rufen. (Der Kammerdiener geht ab.) — Ich kann doch nicht mehr arbeiten. — Ich war so ruhig, bild' ich mir ein,^⑧ so ruhig. — Auf einmal muß

① voller Briefschaften und Papiere 放满了书信和文件的 ② durchlaufen 这里: 翻阅 ③ indem ...在此同时... ④ (sie hat) viel gefordert (她) 有很多要求 ⑤ gewährt! 满足她! ⑥ worauf ... 接着... ⑦ Tag machen 起床 ⑧ sich (Dat.) etw. einbilden 产生...的错觉, 自以为...

eine arme Bruneschi Emilia heißen: — weg ist meine Ruhe und alles!

Der Kammerdiener (welcher^① wieder hereintritt): Nach dem Marchese ist geschickt.^② Und hier ein Brief von der Gräfin Orsina.

Der Prinz: Der Orsina?^③ Legt ihn hin.

Der Kammerdiener: Ihr Läufer wartet.

Der Prinz: Ich will die Antwort senden, wenn es einer bedarf.^④
— Wo ist sie? In der Stadt? oder auf ihrer Villa?

Der Kammerdiener: Sie ist gestern in die Stadt gekommen.

Der Prinz: Desto schlimmer — besser, wollt' ich sagen.^⑤ So braucht der Läufer um so weniger zu warten. (Der Kammerdiener geht ab.) Meine teure Gräfin! (Bitter, indem er den Brief in die Hand nimmt) So gut als gelesen!^⑥ (und ihn wieder wegwirft) — Nun ja, ich habe sie zu lieben geglaubt! Was glaubt man nicht alles!^⑦ Kann sein,^⑧ ich habe sie auch wirklich geliebt. Aber — ich habe!^⑨

Der Kammerdiener (der nochmals hereintritt): Der Maler Conti will die Gnade haben^⑩ —

Der Prinz: Conti? Recht wohl;^⑪ laßt ihn hereinkommen. — Das wird mir andere Gedanken in den Kopf bringen. — (Steht auf.)

① welcher 指 Kammerdiener ② nach jm. schicken (派人) 叫…来
③ der Orsina (Dat.) 是接上句的 von ... ④ wenn es einer (Antwort) bedarf (einer Sache (Gen.) bedürfen 需要…) ⑤ 因为公爵现已爱上了 Emilia Galotti 而嫌弃 Orsina, 所以当听说 Orsina 回到城里时就说“那就更糟了”, 接着又改口说“我本来想说那就更好”。 ⑥ so gut als gelesen 看不看都一样。这里的 als 等于 wie ⑦ was ... alles! 人什么事不相信呢! ⑧ (das) kann sein 这是可能的 ⑨ ich habe! 我曾爱过她! (现在不再爱了) ⑩ die Gnade haben wollen. 这里: Conti 想蒙召见 ⑪ recht wohl (来得)正好

Achter Auftritt

Camillo Rota, Schriften in der Hand. Der Prinz

Der Prinz: Kommen Sie, Rota, kommen Sie. — Hier ist, was ich diesen Morgen erbrochen.^① Nicht viel Tröstliches! — Sie werden von selbst sehen, was darauf zu verfügen.^② — Nehmen Sie nur.

Camillo Rota: Gut, gnädiger Herr.

Der Prinz: Noch ist hier eine Bittschrift einer Emilia Galot — Bruneschi will ich sagen. — Ich habe meine Bewilligung zwar schon beigeschrieben. Aber doch — die Sache ist keine Kleinigkeit. — Lassen Sie die Ausfertigung noch anstehen.^③ — Oder auch nicht anstehen: wie Sie wollen.

Camillo Rota: Nicht wie ich will,^④ gnädiger Herr.

Der Prinz: Was ist sonst? Etwas zu unterschreiben.^⑤

Camillo Rota: Ein Todesurteil wäre zu unterschreiben.

Der Prinz: Recht gern. — Nur her!^⑥ geschwind!

Camillo Rota (stutzig und den Prinzen starr ansehend):
Ein Todesurteil — sagt' ich.

Der Prinz: Ich höre ja wohl. — Es könnte schon geschehen sein.^⑦
Ich bin eilig.

Camillo Rota (seine Schriften nachsehend): Nun hab' ich es doch wohl nicht mitgenommen! — Verzeihen Sie, gnädiger Herr. — Es kann Anstand damit haben^⑧ bis morgen.

Der Prinz: Auch das!^⑨ — Packen Sie nur zusammen: ich

① hier ist, ... erbrochen 这些是我今天早上拆开的(信件)。② was darauf zu verfügen (ist)(这些)该如何处理 ③ etw. anstehen lassen 推迟、搁置... ④ nicht wie ich will 不能由我随便处理 ⑤ was ist sonst? (ist) etwas zu unterschreiben (?) 还有什么; 有什么要我签署的吗? ⑥ nur her! 只管呈上来! ⑦ es ... sein 早就可以呈来给我签署了 ⑧ Anstand mit etw. haben 推迟、搁置... ⑨ auch das! 也行! 随便!

muß fort — Morgen, Rota, ein Mehres!① (Geht ab.)
Camillo Rota (den Kopf schüttelnd, indem er die Papiere zu sich nimmt und abgeht): Recht gern? — Ein Todesurteil recht gern? — Ich hätt' es ihn in diesem Augenblicke nicht mögen unterschreiben lassen, und wenn es den Mörder meines einzigen Sohnes betroffen hätte.② — Recht gern! recht gern! — Es geht mir durch die Seele, dieses gräßliche Recht gern!③

FÜNFTER AUFZUG

Siebenter Auftritt

Emilia. Odoardo.

Emilia: Wie? Sie hier, mein Vater? — Und nur Sie? — Und meine Mutter? nicht hier? — Und der Graf? nicht hier? — Und Sie so unruhig, mein Vater?

Odoardo: Und du so ruhig, meine Tochter?

Emilia: Warum nicht, mein Vater? — Entweder ist nichts verloren oder alles. Ruhig sein können und ruhig sein müssen: kommt es nicht auf eines?④

Odoardo: Aber, was meinst du, daß der Fall ist?⑤

Emilia: Daß alles verloren ist⑥ — und daß wir wohl ruhig sein müssen, mein Vater.

Odoardo: Und du wärest ruhig, weil du ruhig sein mußt? — Wer bist du? Ein Mädchen? und meine Tochter? So sollte der Mann und der Vater sich wohl vor dir schämen? —

① ein Mehres! (明天)还有更多的事情要做呢! ② ich ... hätte 即使是关系到杀我独生子的凶手, 我也不愿在这个时刻让他签署这份死刑判决书。

③ es geht mir durch die Seele, dieses gräßliche Recht gern! 听到这可怕的“很愿意”, 真使我心如刀割! ④ kommt es nicht auf eines? 这不都是一回事吗? 两者不都一样吗? ⑤ aber, was meinst du, daß ...? 那你认为现在情形怎么样? ⑥ 这是: (Ich meine,) daß alles verloren ist (宾语句)

Aber laß doch hören: was nennst du alles verloren? — daß der Graf tot ist?^①

Emilia: Und warum er tot ist! Warum! — Ha! so ist es wahr, mein Vater? So ist es wahr, die ganze schreckliche Geschichte, die ich in dem nassen und wilden Auge meiner Mutter las? — Wo ist meine Mutter? Wo ist sie hin,^② mein Vater?

Odoardo: Voraus^③ — wenn wir anders ihr nachkommen.^④

Emilia: Je eher, je besser. Denn, wenn der Graf tot ist, wenn er darum tot ist — darum! was^⑤ verweilen wir noch hier? Lassen Sie uns fliehen, mein Vater!

Odoardo: Fliehen? — Was hätt' es dann für Not?^⑥ — Du bist, du bleibst in den Händen deines Räubers.

Emilia: Ich bleibe in seinen Händen?

Odoardo: Und allein! ohne deine Mutter, ohne mich!

Emilia: Ich allein in seinen Händen? — Nimmermehr, mein Vater. — Oder^⑦ Sie sind nicht mein Vater. — Ich allein in seinen Händen? — Gut, lassen Sie mich nur, lassen Sie mich nur. — Ich will doch sehn, wer mich hält — wer mich zwingt — wer der Mensch ist, der einen Menschen zwingen kann.

Odoardo: Ich meine, du bist ruhig, mein Kind.

Emilia: Das bin ich. Aber was nennen Sie ruhig sein?^⑧ Die

① 这是: — (nennst du es alles verloren,) daß der Graf tot ist? (宾语句) ② wo ist sie hin (gegangen) 她上哪儿去了? ③ (sie ist) voraus (gegangen) 她先走了 ④ wenn ... nachkommen 我们不去追赶她, 就不行吗, 难道除了追赶她就没有别的办法(意思是不应追赶她的母亲, 应该死, 以示反抗) ⑤ was 这里等于 warum ⑥ was ... Not? 这里等于 was für Not hätte es dann? 那还有必要逃走吗? ⑦ oder 这里: 否则 ⑧ ruhig sein 是不定式短语作 nennen 的宾语

Hände in den Schoß legen?① Leiden, was man nicht sollte?
Dulden, was man nicht dürfte?②

Odoardo: Ha! wenn du so denkst! — Laß dich umarmen, meine Tochter! — Ich hab' es immer gesagt: Das Weib wollte die Natur zu ihrem Meisterstücke machen. Aber sie vergriff sich im Tone, sie nahm ihn zu fein.③ Sonst ist alles besser an euch als an uns. — Ha, wenn das deine Ruhe ist, so habe ich meine in ihr wiedergefunden! Laß dich umarmen, meine Tochter! — Denke nur: unter dem Vorwande einer gerichtlichen Untersuchung. — oh, des höllischen Gaukelspieles④ — reißt er dich aus unsern Armen und bringt dich zur Grimaldi.⑤

Emilia: Reißt mich? bringt mich? — Will mich reißen, will mich bringen: will! will — als ob wir, wir keinen Willen hätten, mein Vater!

Odoardo: Ich ward⑥ auch so wütend, daß ich schon nach diesem Dolche griff (ihn herausziehend), um einem von beiden⑦ — beiden! — das Herz zu durchstoßen.

Emilia: Um des Himmels willen nicht, mein Vater! — Dieses Leben ist alles, was die Lasterhaften⑧ haben. — Mir, mein Vater, mir geben Sie diesen Dolch.

Odoardo: Kind, es ist keine Haarnadel.

① die Hände in den Schoß legen 这里: 束手待毙 ② 从这段话可以看出, Emilia 并非是一个怯弱的女子, 像她父亲先前所认为的那样, 而是具有一定的反抗精神 ③ das Weib ... zu fein 大自然本来想把女人塑成为它的杰作, 但是它 (在创造女人时) 抓错了土, 它取的土太细了 ④ des höllischen Gaukelspieles 是接上面的 unter dem Vorwand ...: 弥天大谎的 ⑤ Grimaldi 公爵的一个大臣。这里指他的夫人 ⑥ ward 是 werden 的过去时, 现多用 wurde ⑦ beiden 指 Prinz 和 Kammerherr 两人 ⑧ die Lasterhaften 缺德的人(们)

Emilia: So werde die Haarnadel zum Dolche! — Gleichviel.

Odoardo: Was? Dahin wäre es gekommen?^① Nicht doch, nicht doch! Besinne dich. — Auch du hast nur ein Leben zu verlieren.

Emilia: Und nur eine Unschuld!^②

Odoardo: Die über alle Gewalt erhaben ist.^③ —

Emilia: Aber nicht über alle Verführung. — Gewalt! wer kann der Gewalt nicht trotzen? Was Gewalt heißt, ist nichts! Verführung ist die wahre Gewalt! — Ich habe Blut, mein Vater, so jugendliches, so warmes Blut, als eine.^④ Auch meine Sinne sind Sinne. Ich stehe für nichts.^⑤ Ich bin für nichts gut.^⑥ Ich kenne das Haus der Grimaldi. Es ist das Haus der Freude. Eine Stunde da, unter den Augen meiner Mutter — und es erhob sich so mancher Tumult in meiner Seele, den die strengsten Übungen der Religion kaum in Wochen besänftigen konnten! — Der Religion! Und welcher Religion?^⑦ — Nichts Schlimmeres zu vermeiden, sprangen Tausende in die Fluten und sind Heilige!^⑧ — Geben Sie mir, mein Vater, geben Sie mir diesen Dolch.

Odoardo: Und wenn du ihn kenntest, diesen Dolch!^⑨ —

Emilia: Wenn ich ihn auch nicht kenne!^⑩ — Ein unbekannter Freund ist auch ein Freund. — Geben Sie mir ihn, mein Vater, geben Sie mir ihn.

① dahin ... gekommen? 难道事情已经到这个地步了? ② Unschuld 这里: 贞操 ③ über etw. erhaben sein 超越...之上 ④ als eine (Frau) 这里的 als 等于 wie ⑤ für nichts stehen 不负任何责任 ⑥ für nichts gut sein 做什么都不行, 不中用 ⑦ der Religion! und welcher Religion (Gen.) 均是接上句的 die strengsten Übungen ... ⑧ nichts ... Heilige! 为了避免发生更糟糕的事情, 成千上万的人投河自尽而成为英烈! ⑨ und wenn ... Dolch! 要是你认识这把匕首就好了! ⑩ wenn ich ... kenne! 即使我不认识也没关系!